

PRESSEINFORMATION

NEUES INFO-DREHKREUZ FÜR STRASSENBAHN-FAHRGÄSTE

LINZ AG LINIEN errichten zwei stationäre INFOSCREENs am Linzer Hauptbahnhof

Die LINZ AG LINIEN bauen gemeinsam mit INFOSCREEN ihre Serviceleistung im Bereich der Fahrgastinformation im öffentlichen Verkehr aus. Die beiden Unternehmen arbeiten schon bisher zusammen. Nun werden zwischen den Gleisen der Straßenbahn-Station am Linzer Hauptbahnhof zwei neue großformatige INFOSCREENs errichtet.

Die Montagearbeiten dafür werden in der Nacht von Mittwoch, 11. auf Donnerstag, 12. April 2019, außerhalb der Betriebszeiten durchgeführt. Diese gehen voraussichtlich im Juni in Vollbetrieb. Ab dann können die vielen Straßenbahn-Fahrgäste, die täglich am Hauptbahnhof ein-, aus- oder umsteigen, das Programm von INFOSCREEN sehen. Das Programm mit starkem Regionalbezug bietet größtenteils Nachrichten, verschiedene Einschaltungen und Infos zum öffentlichen Verkehr.

„Anlass für den Ausbau unseres Informationsnetzwerkes waren die positiven Rückmeldungen unserer Fahrgäste zum bestehenden INFOSCREEN-Angebot. Zu den bereits 600 INFOSCREENs in unseren Straßenbahnen und Bussen kommen nun die beiden Großprojektionen am Bahnhof. Damit können wir den Service für unsere Fahrgäste im Haltestellenbereich noch erhöhen“, sagt LINZ AG-Vorstandsdirektorin Dr.ⁱⁿ Jutta Rinner.

Ein- oder umsteigende Fahrgäste haben in der Regel einen Aufenthalt von rund drei Minuten. In Zukunft können sie diese Wartezeit nutzen, um sich mit aktuellen Informationen zu versorgen. Die Bedeutung der beiden neuen INFOSCREENs wird von den mehr als 700 Straßenbahnen, die pro Werktag auf den beiden Gleisen der Haltestelle Hauptbahnhof halten, nochmals untermauert.

Modernste Projektionstechnik im Einsatz

„Die beiden INFOSCREENs weisen jeweils eine Projektionsfläche von acht Quadratmetern auf. Um unseren Fahrgästen beste Nachrichtenqualität bieten zu können, kommt modernste Projektionstechnik zum Einsatz“, erklärt

LINZ AG LINIEN-Geschäftsführer Mag. Albert Waldhör. Die 377 x 214 cm großen Stahlrahmen sind mit Spezialleinwänden höchster Reflexionsqualität bespannt. Für die Projektion sorgen Hochleistungs-Beamer der neuesten Generation, die mit 9.700 Lumen für unerreichte Qualität sorgen. „Die natürliche Dunkelheit in der Straßenbahn-Station lässt die Leistungsfähigkeit der Technik natürlich besonders gut zu Geltung kommen. Das sorgt für zusätzliche Farbbrillanz“, betont INFOSCREEN-Geschäftsführer Sascha Berndl. Auch größtmäßig müssten die Projektionsflächen etwa den Vergleich mit jenen in der Wiener U-Bahn nicht scheuen.
ausverkaufte Halle.

Bilder:

Copyright: Linz AG/ Wolfgang Kern
Abdruck: honorarfrei



Bildtext:

Berndl, Rinner, Waldhör.jpg

VL: Sascha Berndl (Geschäftsführer INFOSCREEN Austria GmbH), Dr.ⁱⁿ Jutta Rinner (LINZ AG-Vorstandsdirektorin), Mag. Albert Waldhör (LINZ AG LINIEN-Geschäftsführer)

PRESSEKONTAKT:

Ursula Reiberger
INFOSCREEN Austria
Gesellschaft für
Stadtinformatiionsanlagen GmbH
Hainburgerstraße 11
A-1030 Wien
T: +43-(0)1 710 52 00-210
F: +43-(0)1 710 52 00-71
E: ursula.reiberger@infoscreen.at
<http://www.infoscreen.at>

Dr. Franz-Georg Lachner
Haslinger, Keck. PR | Linz
Schillerstraße 1
A-4020 Linz
T: +43 (0) 732 66 24 85
M: +43 (0) 664 4036066
E: fgl@strategie-kommunikation.at
<http://www.strategie-kommunikation.at>